

# Agentur Causales Agentur für Marketing und Kommunikation

Kulturkongress Freiburg



## Inspiration Netzwerk

Der Kulturkongress 2006 vom 17. – 18. Juni 2006 in Freiburg



Links (vorn) Golo Helme Mecker studieren an der Akademie der Bildenden Künste in Dresden. Ihre künstlerische Aasrichtung bewegt sich im Bereich des Gegenständlichen: im Spielraum des Repetitions- mit symbolischen, ästhetischen und symbolischen Zügen beauftragter im Spielraum des Surrealismus mit Elementen des Realismus. Der auftragswirtschaftliche Aspekt des Kunstbetriebs ist ihrer Zusammenarbeit. In der Position der alten Münsterstudien (links) Golo und Golo Helme Mecker in der Werksgemeinschaft und können so die Möglichkeiten eines Festivals gemeinsam überdenken und über die individuelle Bedeutung hinaus expandieren. Diese Form der Kooperation ist an der Kunstzweck-Studien selten und gesellschaftlich begehrt. Montage zum Aufbau des Kulturkongress 2006 am Freitag, 16.6.2006, 20 Uhr, im Institut für Sprachen und Wirtschaft, Substrasse 12-16 in Freiburg

Kultur geht nur zusammen. Künstler und Kulturschaffende suchen ihr Publikum und diejenigen, die den Rahmen schaffen. Veranstalter brauchen Leute vor, auf und hinter den Bühnen. Und Besucher wollen informiert, unterhalten und herausgefordert sein. Der diesjährige Freiburger Kulturkongress mit dem Titel „Inspiration Netzwerk“ versteht sich denn auch als Dialogplattform für Kulturschaffende und Kulturverantwortliche von morgen.

Ziel des Kongresses ist es, ein internationales Netzwerk vor allem zwischen jüngeren Akteuren im Kulturbetrieb zu knüpfen. Mit Arbeitsgruppen, Workshops, Diskussionen und Raum zum informellen „Come together“ bietet der Kongress viele Möglichkeiten, aktiv zu werden, sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

Mit der Frage nach neuen Möglichkeiten für ein innovatives und effizientes Kulturmanagement werden zentrale Aspekte der „Praxis des Kulturmanagements“ im Vordergrund stehen. Namhafte Referenten wie Ulrich Greiner (Literaturchef der „ZEITUNG“), Eva Neumann und Hans-Conrad Walter (Geschäftsführer der Sponsoringagentur Causales), Pia Kuchenmüller (Fondation Beyeler, Basel), Dr. Helma Paster (Direktorin des Freiburger Museums für Ur- und Frühgeschichte), Stefanie Koopmann (Consultant bei Brakeleys) widmen sich in Vor-

trägen einzelnen Bereichen des Arbeitsfelds Kulturmanagement und dessen spezifischen Herausforderungen. In praxisorientierten Workshops sollen Einzelthemen im intensiven Dialog und Erfahrungsaustausch beleuchtet werden.

Eine abschließende Podiumsdiskussion wird versuchen, eine perspektivische Einschätzung des noch jungen und offenen Berufsfeldes Kulturmanagement zu geben. Der Kulturkongress ist eine Veranstaltung des Instituts für Sprachen und Wirtschaft, Freiburg, in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Freiburg und der Regionalgruppe Baden-Württemberg der KuPoG. Partner sind die Berliner Agentur Causales, der Schweizer Berufsverband für Kulturmanager CHCM, das Kulturmanagementportal kulturmanagement.net und der Freiburger Münsterbauverein e.V.

Informationen und Anmeldung:  
Institut für Sprachen und Wirtschaft  
Substrasse 12-16, 79008 Freiburg  
info@kulturkongress.de, www.kulturkongress.de

TEXT: KULTURKONGRESS

**Samstag, 17. Juni**  
14 Uhr Vortrag: Prof. Dr. Heiner Achter von Müller  
„Die Rolle der Geisteswissenschaften in der Gesellschaft des frühen 21. Jahrhunderts“  
15 Uhr Vortrag: Hans-Conrad Walter, Eva Neumann  
„Perspektive private Kulturförderung“  
17 Uhr Workshopblock I mit Workshops zu „Praxis Fundraising“, „Praxis Public Relations“, „Praxis Kulturjournalismus“, „Praxis Eventmanagement“, „Praxis Filmfestival“ und „Praxis Netzwerk“  
21 Uhr Party/Come together

**Sonntag, 18. Juni 2006**  
10 Uhr Vortrag: Dr. Gregor Hoff  
„Perspektiven des angebotsorientierten kommerziellen Theatervortrags“  
11 Uhr Workshopblock II mit Workshops zu „Praxis Management Moderne Musik“, „Praxis Museumsmanagement“, „Praxis Kulturpolitik“, „Praxis Sponsoring“ und „Praxis Campus Kultur“  
15 Uhr Podiumsdiskussion mit Achim Klarschke (Kulturamtsleiter der Stadt Freiburg), Dr. Gregor Hoff (freischaffender Theatermanager), Hans-Conrad Walter (Causales), Dirk Schütz (Kulturmanagement Network)



Datum: Juni 2006	Quelle: Plan14
Auflagenhöhe: 15.000	Kontakte: 45.000